

## Fußball

## Es stockt in Grasdorfs Offensive

Stephan Pietsch klingt vor dem Heimspiel in der 1. Runde des Bezirkspokals am Sonntag (15 Uhr) gegen Adler Hämelerswald etwas ernüchtert. „Die Vorbereitung verlief sehr durchwachsen“, resümiert der Trainer des SV Germania Grasdorf. „Von 23 Mann hatte ich meist nur zwölf zur Verfügung“ – und die Testspiele verliefen auch nicht zufriedenstellend.

Das größte Problem sei der Stürmermangel und die fehlende Durchschlagskraft: „Mit Leutrim Ferizi habe ich nur einen gelernten Angreifer – und der spielt wechselhaft wie das Wetter“, klagt Pietsch. Dabei halte er Ferizi für den perfekten Stürmer – „aber nur, wenn er nicht nachdenkt und mit dem ersten oder zweiten Kontakt abschließt“. Derzeit laufend Gespräch mit Naser Capric und Florian Toussaint, die Abhilfe schaffen könnten.

Pietsch betrachtet das Pokalspiel als Test, hofft aber auf einen Sieg: „Die Jungs brauchen Selbstvertrauen – und das bekommt man nur durch Erfolgserlebnisse.“ ni

## Fußball

## Die Arnummer verteidigen ihren Titel

Der Gewinner des Wanderpokals der Stadt Hemmingen heißt wie im Vorjahr SV Arnum. Das Team von Michael Opitz sicherte sich den Sieg durch einen 1:0 (0:0)-Erfolg gegen den SC Hemmingen-Westerfeld.

Ehe er den Pokal in die Höhe stemmen durfte, sorgte Arnums Mannschaftsführer Nick Hieronymus selbst für den Siegtreffer (65.). „Die Partie war recht umkämpft“, berichtete SVA-Coach Michael Opitz. „Die Hemminger hatten mehr Ballbesitz und Spielanteile, wir haben das 1:0 eher aus dem Nichts gemacht.“ Der Coach der überlegenen Hemminger, Sven Othersen, sah es genauso, zog aber dennoch ein positives Fazit: „Wir sind auf dem richtigen Weg, das konnte man sehen.“ Ärgerlich: SCH-Abwehrspieler Sascha Lüdtker sah für ein Foulspiel die rote Karte, das auch laut Opitz nicht unbedingt mit einem Feldverweis hätte geahndet werden müssen.

Die Hemminger rutschten durch die Pleite auf Rang drei ab, da Eintracht Hildesdorf das Duell der Kreisligisten gegen Ausrichter SV Wilkenburg mit 6:2 (4:2) gewann und Platz zwei eroberte. Marco Maaß (3.), Kevin Leineweber (19.), Alexander Zentner (31., 45.) und Kevin Herrmann (67., 79./FE), trafen für die Eintracht, Jan Scholz (73./FE) und Niklas Römgen (77.) für den SVW. ub

## Karten sind neu gemischt

Fußball: Bezirkspokal, 1. Runde – Zweites Deisterderby binnen einer Woche

VON ULRICH BOCK

Im Leben sieht man sich bekanntlich immer zweimal. Oder gar viermal – pro Spielzeit wohl gemerkt, wenn man in dieser Saison für den FC Springe oder den FC Eldagsen die Schuhe schnürt. Nur eine Woche nach dem Aufeinandertreffen bei der Springer Stadtmeisterschaft treffen sich die beiden Lokalrivalen am Sonntag schon wieder – dann geht es im Bezirkspokal um den Einzug in Runde zwei. „Die Karten sind aber ganz anders gemischt“, betont Springes Trainer Mar-

kus Wienecke. Bedingt durch die Ferienzeit fehlten am vergangenen Sonntag beim Sieg des FCS (3:2) auf beiden Seiten zahlreiche Akteure, „diesmal wird ganz anderes Personal auf dem Platz stehen“, wenn um 15 Uhr das zweite Derby binnen sieben Tage an der Harmsmühlenstraße angepfiffen wird.

Wienecke sieht die Gäste in der Favoritenrolle – und das „allein schon durch ihre Eingespieldheit: Die Eldagsler haben sich punktuell verstärkt, wir haben einen richtigen Schnitt gemacht.“ Dennoch: „Wir werden uns nicht

verstecken, das dürfen wir auch nicht.“ Den Gästen das eigene Spiel aufzuzwingen, sieht Springes Trainer als einzige Chance an, die Partie zu den eigenen Gunsten zu entscheiden: „Lässt du sie spielen, wirst du schlechte Karten haben“, meint Wienecke, der unter anderem auf Kumbu-Kunde Manuel (gesperrt) und Kay Weddecke (verletzt) verzichten muss.

Sein Gegenüber Milan Rukavina ist ebenfalls nicht sorgenfrei, was das Personal betrifft. Mit Marius Westenfeld (USA-Aufenthalt), Alexander Schröder (Urlaub) und Rafa-

el Bürst (Grippe) fallen beim FCE gleich drei Stürmer aus, zudem droht Benjamin Rathe länger auszufallen – eine MRT soll bald Aufschluss über die Schwere seiner Bänderverletzung geben. „Klar, das sind wichtige Leute, aber wir haben einen großen Kader und können das hoffentlich auffangen“, sagt Eldagsens Trainer, der im Test gegen Kreisligist SV Weetzen (5:1) wichtige Erkenntnisse sammeln konnte.

Rukavina misst dem Spiel viel Bedeutung bei. „Daher erwarte ich eine hohe Intensität in den Zweikämpfen.“



Intensive Zweikämpfe wie hier zwischen dem Springer Tolga Candir (von links) und Eldagsens Till Engelhardt sind auch im Pokal wieder zu erwarten. Dicke Schienbeinschoner und intaktes Schuhwerk sind da sicherlich nicht Fehl am Platze. Gottschalk

## De Marco fasst das Halbfinale ins Auge

Fußball: Bezirkspokal, 1. Runde – Hemminger beim Koldinger SV gefordert – Arnummer reisen

Nur ein einziges Spiel hat der Koldinger SV in der Vorbereitung verloren – und das beim 0:4 gegen den Regionalligisten TSV Havelse. Wenig überraschend sieht Diego De Marco dem Pflichtspielauftritt im Bezirkspokal gegen den künftigen Ligarivalen SC Hemmingen-Westerfeld am Sonntag (15 Uhr) recht zuversichtlich entgegen. „Wir haben den gesamten Kader beisammen, die Arbeit im Training ist konstruktiv“, sagt der zufriedene Trainer Auch Johannes Kaminski, der zwischenzeitlich aufgrund von Kniebeschwerden passen musste, ist fit. Die schwierigste Aufgabe besteht für De Marco also zunächst darin, die Startelf aus dem 22 Spieler umfassenden

Kader zu bilden. Sein Kotrainer Henrik Busche und er hätten die Aufstellung schon zu 70 Prozent im Kopf. „Die anderen Positionen werden wir nach dem Abschlusstraining besetzen“, sagt De Marco, der das Halbfinale als Ziel ausgegeben hat.

Eine solche Forderung hat der Coach der Gäste nicht an seine Mannschaft gerichtet. „Priorität hat bei uns natürlich ganz klar die Liga“, sagt Sven Othersen. „Den Pokal nehmen wir gern mit, aber viel wichtiger ist es, dass wir im Rhythmus bleiben



Sven Othersen

und den nächsten Schritt machen.“ Der Trainer des Aufsteigers sieht seine Riege derzeit erst bei 75 bis 80 Prozent ihres Leistungsvermögens, die restlichen Prozentpunkte sollen nun bis zum nächsten Wochenende noch folgen. Nach einigen Klatschen habe man beim Stadtpokal im Duell mit dem Rivalen aus Arnum gesehen, dass seine Mannschaft bezirksligatauglich ist. Das ändere aber nichts daran, „dass die Koldinger absoluter Favorit sind, da gibt es nichts“, sagt Othersen. „Für mich gehören sie zu den heißesten Aufstiegsanwärtern.“

Sein Trainerkollege vom Nachbarn, Michael Opitz, erwartet, dass das ebenfalls am Sonntag (15 Uhr) angepfiffe-

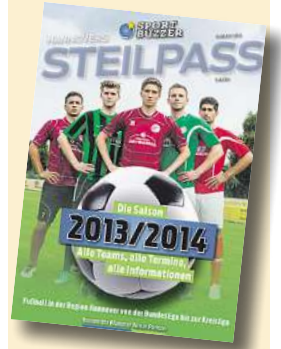
ne Spiel der SV Arnum beim FC Lehrte („Es gibt sicher leichtere Gegner“) ein Fingerzeig für den Verlauf der Punktspielsaison, mindestens aber deren Start wird. Die 1. Runde im Bezirkspokal gehört für ihn nicht mehr wirklich zur Vorbereitung – aber irgendwie doch. „Das kann man nicht so richtig unterscheiden“, meint Opitz. „Es gibt schon noch einige offene Positionen bei uns, einige Spieler können die Partie also als Schaulaufen nutzen. Aber man trainiert auch nicht derart intensiv, um das erste Pflichtspiel dann nicht völlig ernsthaft anzugehen.“

Zeitgleich bestreitet auch die TuSpo Schliekum ihren Pflichtspielauftritt. Gegner ist daheim der TuSpo Lam-

springe. Kurios: Zum Start in die Bezirksligasaison am nächsten Wochenende treten die Schliekumer erneut gegen Lamspringe an – dann jedoch auswärts. Wie auch immer: „Ich sehe uns als klaren Favoriten. Für uns zählt nur ein Sieg“, betont Spielertrainer Ined Saadun, der von einer guten Vorbereitung zu berichten weiß. „Alle ziehen gut mit. Wir haben eine sehr spielstarke Mannschaft, vielleicht sogar noch stärker als in der vergangenen Saison.“

Das Kapitänamt hat Saadun an Soydan Beyazkilic abgetreten: „Die Belastung ist viel höher. Die Ansprachen vor einem Spiel oder das Aufwärmprogramm sind Dinge, die nun zu meinen Aufgaben gehören.“ fejj/ub/ds

## HEUTE KAUFEN



## Steilpass liefert Infos

Heute ist es soweit: Hannovers Steilpass erscheint. Nach einem Jahr Pause können Trainer, Spieler und Fußballfans wieder ein Nachschlagewerk in den Händen halten, das alle Fakten und Namen zur neuen Saison nennt. Auf 132 Seiten sind alle Informationen zu den Teams aus der Region Hannover von der Bundesliga bis zur Kreisliga zusammengefasst. Es gibt zahlreiche Geschichten und alle Spielpläne.

Erhältlich ist Hannovers Steilpass für sechs Euro in den Geschäftsstellen der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung und der Neuen Presse sowie an ausgewählten Zeitungs- und Zeitschriftenverkaufsstellen, zum Beispiel in Bahnhofsbuchhandlungen. Für alle, die es noch bequemer mögen: Ein Exemplar kann im Internet auf [shop.haz.de](http://shop.haz.de) und [shop.neuepresse.de](http://shop.neuepresse.de) sowie unter der kostenlosen Hotline (08 00) 1 51 85 18 bestellt werden. Die Versandkosten betragen 2,90 Euro. Abonnenten erhalten über die Internetshops, die Geschäftsstellen und die Hotline einen Euro Rabatt auf den Steilpass. gh

# Platz eins und zwei sind das Ziel

**Fußball:** Oberliga – Egestorfer machen sich heute in Celle auf den Weg, Großes zu erreichen

VON DAVID LIDÓN

Am südlichen Tor der Lüneburger Heide auf Torejagd gehen: Der 1. FC Germania Egestorf/Langreder gastiert zum Oberliga-Auftakt heute (19 Uhr) beim TuS Celle FC.

Insiderinformationen vom Neuzugang Marvin Stieler, der vergangene Saison noch Kapitän der Celler war, hat Spielertrainer Jan Zimmermann nicht eingeholt. „Für ihn wird das auch

so keine einfache Geschichte“, sagt der Coach. Der Gastgeber werde sich heute nach einer schwachen Vorbereitung mit schlechten Ergebnissen sicherlich zerreißten, doch die Germanen fahren nach Celle, um dort zu gewinnen. Allerdings müsse sich seine Mannschaft viel besser präsentieren als beim Pokalaus gegen den Goslarer SC 08. „Da haben wir einiges schlecht gemacht. Aber wir sind gut vorbereitet

und ich bin optimistisch, dass wir unser Spiel durchbekommen, wie ich mir das vorstelle“, sagt Zimmermann.

Außer dem weiterhin nicht zur Verfügung stehenden Alexander Hessel muss der Spielertrainer in Celle auch auf den beruflich verhinderten Patrick Schiermeister verzichten. „Giuliano Maione hat leider wieder Probleme mit dem Rücken. Wir müssen abwarten, was

der Arzt dazu sagt“, befürchtet Zimmermann, dass er auf seinen neuen Stürmer beim Saisonauftakt verzichten muss.

Ansonsten steht ihm jedoch ein mehr als schlagkräftiger Kader zur Disposition. Und die Egestorfer haben für 2013/14 viel vor: „Wir gehören zu den fünf, sechs Mannschaften, die das Potenzial haben, vorn dabei sein zu können. Wir wollen so viele Punkte sammeln,

um bis zum Schluss die Chance zu haben, Platz eins oder zwei zu belegen“, sagt Zimmermann, der seine Aufstiegsambitionen klar untermauert.

Der erste Schritt soll in Celle gemacht werden. In der vergangenen Saison gewann die Germania beide Partien gegen den TuS nach späten Toren von Thorben Schierholz. Dieses Mal könnte die Entscheidung bereits früher fallen.



Quantität und Qualität: Mit diesem Kader will der 1. FC Germania Egestorf/Langreder in der Oberliga ganz oben mitspielen.

Zwing

## Das Umschaltspiel der Weetener stellt Coach Ballhause zufrieden

Einen echten Härtetest hatten sich die Kreisliga-Fußballer des SV Weetzen kurz vor dem Pflichtspielauftritt ausgesucht: Die Mannschaft von Trainer Rainer Ballhause gastierte beim traditionell heimstarken

Bezirksligisten FC Eldagsen. Dass das Vorbereitungsspiel mit 1:5 verloren ging, war nur Nebensache.

„Es war eine temporeiche, richtig flotte Begegnung, die um zwei Tore zu hoch ausgefallen ist“, sagte

Ballhause. Den Klassennunterschied hätte man im späteren Spielverlauf bemerkt, „die Eldagsener hatten im Gegensatz zu mir aber auch die Möglichkeit, acht Wechsel vorzunehmen“, berichtete der Übungsleiter.

Zufrieden war Ballhause mit dem Umschaltspiel seiner Riege. „Da habe ich eine klare Verbesserung gesehen, wir haben direkter gespielt“, sagte der Coach, der viele gute Möglichkeiten seiner Elf notierte. Ein Parade-

beispiel war das 1:1 von Daniel Ruf in der 26. Minute: Nach einem Ballgewinn in der eigenen Hälfte kamen die Weetener über drei Stationen zum Torerfolg. „So stelle ich mir das vor“, sagte der Trainer. dlp

## Erinnerung macht TSV Appetit auf mehr

**Fußball:** Bezirkspokal und Kreispokal, erste Runde – Barsinghäuser empfangen MTV Ilten

VON JENS NIGGEMEYER UND DAVID LIDÓN

Und los geht's: Für den Bezirksligisten TSV Barsinghausen beginnt mit dem **Bezirkspokal**-Heimspiel gegen den MTV Ilten am Sonntag um 15 Uhr die Pflichtspielsaison 2013/2014 und damit der Ernst des Lebens – zumindest der sportliche. Und nicht zuletzt die Erinnerung an die grandiosen Erfolge im Bezirkspokal der vergangenen Spielzeit haben Appetit auf mehr gemacht: „Wer einmal im Finale stand, will natürlich

wieder so weit wie möglich kommen“, sagt Coach Thomas Wotka. Das Kräftemessen mit dem MTV, der in der Staffel 2 zu Hause ist, empfindet er nicht als schlechte Verlängerung der „guten bis befriedigenden Vorbereitung“, um noch mal für den Bezirkspokal-Auftakt zu testen: „Das ist eine Standortbestimmung und kein Wischi-Waschi.“

Von den neun Neuzugängen machten derzeit Stürmer Robert Just und Defensivallrounder Dominik Twelle den stärksten Eindruck. „Einige müssen sich noch

an die neue Spielklasse gewöhnen“, sagt Wotka. Das Gerüst um die Leitwölfe Marcel Dunsing, André Brockmann, Refaat Hasso und Dennis Mehrkens allerdings stehe, das Team sei taktisch flexibel, physisch stark und eingespielt. „Bei Dennis gibt es aktuell aber noch etwas Luft nach oben.“ Freude bereite ihm Thorsten Gräler. „Er ist nach einer etwas schwächeren Saison auf einem richtig guten Weg, sein großes Potenzial wieder abzurufen.“

Der Höhepunkt der ersten Runde im **Kreispokal** ist

aus Calenberger Sicht sicherlich das Kreisligaduell zwischen dem TSV Goltern und dem TSV Kirchdorf (Sonntag, 15 Uhr). „Das ist natürlich gleich ein Knüller zum Auftakt. Wir haben viele junge Akteure eingebaut. Mal sehen, wie das Team zusammengewachsen ist“, sagt Golterns Sprecher Wolfgang Winkler. Aus Sicht von Kirchdorfs Sprecher Ralf Schauer wird die Tagesform entscheiden. Fehlen werden Jens Trampenau (Nasenbeinbruch) und Marcel Nolte (Knöchelbeschwerden).

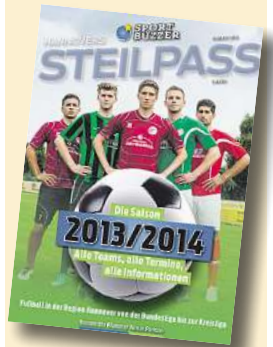
**Weiter spielen:** TSV Bantorf – TSV Gestorf, SC Bison Calenberg – SF Landringhausen, SG Bredenbeck – TSV Groß Munzel, SV Mittelrode – VSV Hohenbostel, SC Alferde – SV Wichtringhausen, Concordia Alvesrode – HSV Holtensen, SV Steinkrug – SC Völkzen, TSV Wenigsen – SV Weetzen in Holtensen, MTV Lemmie – SpVg Laatzen, SG 05 Ronnenberg – SV Wilkenburg, TSV Ingeln-Oeselse – VSV Benthe, SV Ihme-Roloven – SV Gehrden, SG Everloh-Ditterke – BSV Gleidingen (alle So., 15 Uhr)

### Termine

Das Erstrundenspiel im Fußball-Kreispokal zwischen dem TSV Wenigsen und dem SV Weetzen findet am Sonntag um 15 Uhr beim HSV Holtensen statt. Aufgrund der kritischen Platzsituation in Wenigsen wurde die Partie dank der freundlichen Unterstützung des Nachbarvereins nach Holtensen verlegt.

\* Bei der SG 05 Ronnenberg steht heute ein internes Fußball-Kleinfeldturnier auf der Agenda. Die Erst- und Zweitvertretung der Herren sowie die A-Junioren treten in gemischten Mannschaften ab 18 Uhr gegeneinander an. Die Teams werden ausgelost, der Modus richtet sich nach der Anzahl der Formationen. dlp

### HEUTE KAUFEN

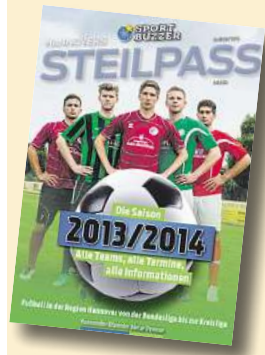


## Steilpass liefert Infos

Heute ist es soweit: Hannovers Steilpass erscheint. Nach einem Jahr Pause können Trainer, Spieler und Fußballfans wieder ein Nachschlagewerk in den Händen halten, das alle Fakten und Namen zu neuen Saison nennt. Auf 132 Seiten sind alle Informationen zu den Teams aus der Region Hannover von der Bundesliga bis zur Kreisliga zusammengefasst. Es gibt zahlreiche Geschichten und alle Spielpläne.

Erhältlich ist Hannovers Steilpass für sechs Euro in den Geschäftsstellen der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung und der Neuen Presse sowie an ausgewählten Zeitungs- und Zeitschriftenverkaufsstellen, zum Beispiel in Bahnhofsbuchhandlungen. Für alle, die es noch bequemer mögen: Ein Exemplar kann im Internet auf [shop.haz.de](http://shop.haz.de) und [shop.neuepresse.de](http://shop.neuepresse.de) sowie unter der kostenlosen Hotline (0800) 151 85 18 bestellt werden. Die Versandkosten betragen 2,90 Euro. Abonnenten erhalten über die Internethops, die Geschäftsstellen und die Hotline einen Euro Rabatt auf den Steilpass. gh

HEUTE KAUFEN



Steilpass liefert Infos

Heute ist es soweit: Hannovers Steilpass erscheint. Nach einem Jahr Pause können Trainer, Spieler und Fußballfans wieder ein Nachschlagewerk in den Händen halten, das alle Fakten und Namen zu neuen Saison nennt. Auf 132 Seiten sind alle Informationen zu den Teams aus der Region Hannover von der Bundesliga bis zur Kreisliga zusammengefasst. Es gibt zahlreiche Geschichten und alle Spielpläne.

Erhältlich ist Hannovers Steilpass für sechs Euro in den Geschäftsstellen der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung und der Neuen Presse sowie an ausgewählten Zeitungs- und Zeitschriftenverkaufsstellen, zum Beispiel in Bahnhofsbuchhandlungen. Für alle, die es noch bequemer mögen: Ein Exemplar kann im Internet auf [shop.haz.de](http://shop.haz.de) und [shop.neuepresse.de](http://shop.neuepresse.de) sowie unter der kostenlosen Hotline (08 00) 151 85 18 bestellt werden. Die Versandkosten betragen 2,90 Euro. Abonnenten erhalten über die Internetshops, die Geschäftsstellen und die Hotline einen Euro Rabatt auf den Steilpass. gh

Fußball

Kreistag in Burgdorf steht an

Im Veranstaltungszentrum Burgdorf geht morgen der Kreistag des NFV-Bezirks Hannover-Land über die Bühne. Beginn ist um 13 Uhr. Unter anderem stehen dabei Wahlen, Berichte, Ehrungen und die Diskussion über die anstehenden Neuerungen der Spielzeit 2013/2014 auf der Tagesordnung.

Auch der Kreisjugendtag wird an gleicher Stelle über die Bühne gehen. Bereits um 10 Uhr kommen die Vereinsvertreter in Burgdorf zusammen. Wahlen, Berichte und die Vorschau für die neue Saison sind ebenfalls für diese Veranstaltung geplant. an

# BG Elze gibt sein Bestes

Fußball: Bezirkspokal, 1. Runde – Saisonauftakt für zahlreiche Teams



Das Leder rollt wieder: Marc Ulrich (rechts, gegen den Garbsener Selami Cankurtaran) und der TSV Krähenwinkel/Kaltenweide reisen zu Blau-Gelb Elze.

VON DIRK HERRMANN UND ANDRÉ NOWAK

Jetzt wird es wieder ernst, für viele Mannschaften ist der Bezirkspokal mehr als nur der letzte Test vor dem Punktspielstart. Deshalb will sich **Blau-Gelb Elze**, das als Kreispokalsieger in diesem Wettbewerb antreten darf, gut aus der Affäre ziehen, wenn der klassenhöhere **TSV Krähenwinkel/Kaltenweide** am Sonntag (15 Uhr) zu Gast ist. „Wir werden unser Bestes geben“, sagt Bernd Eicke.

Der Elzer Coach muss zwar auf mehrere Stammspieler wie Mario Schulz, Asmus Thomsen, Hendrik Behnke und Kai Benning verzichten. Und dass der aus Kanada zurückerwartete Erik Kappel nach seiner Ankunft gleich wieder mit auf dem Platz stehen wird, schließt Eicke erst einmal aus. „Es wird aber nicht gemeckert“, sagt er. „Die Vorbereitung ist gut gelaufen, wir sind fit.“

Krähen-Trainer Bastian Schülke, dessen Team kürzlich bei einem 30 Minuten

dauernden Turnierspiel in Lindwedel gegen Blau-Gelb mit 1:0 gewonnen hat, ist darauf eingestellt, dass es nicht im Spaziergang in die nächste Runde gehen wird. „Im Pokal wird es immer eng, wenn man auf einen hoch motivierten Gegner trifft“, sagt er. „Und in Lindwedel konnte ich bei den Elzern schon gute Ansätze sehen.“ Auch Schülkes Kader ist nicht vollzählig. Neben dem verletzten Gianluca Bossio fehlen noch die Urlauber Bukurin Ukaj und Can Günay.

Beim **FC Lehrte** wird die Pokal-Partie am Sonntag (15 Uhr) zu Hause gegen die SV Arnum zum Anlass genommen, die Saisonöffnung zu feiern. Darum lädt der Klub die Fans bereits für 14 Uhr auf die Anlage am Hohnhorstweg ein.

**Weitere Partien:** TSV Barsinghausen – MTV Ilten, Germania Grasdorf – Adler Hämlerwald, TuS Garbsen – TSV Engensen (alle So., 15 Uhr), TSV Godshorn – TSV Burgdorf, SV Ramlingen/Ehlershausen – Heefeler SV (beide Di., 19 Uhr)

Kurz notiert

Fußball-Kreisligist SV 06 Lehrte hat das Endspiel des Marktspiegel-Pokals erreicht. Das Team siegte mit 2:0 gegen SuS Sehnde. Im morgigen Endspiel (19 Uhr, Stadion der TSV Burgdorf) trifft die Elf auf den TuS Altwarmbüchen, der den TSV Haimar-Dolgen mit 3:0 bezwang. an

Duell auf Augenhöhe für die Sehnder

Nach nunmehr drei Wochen Pause werden die Baseballer der SG Bennigsen/Sehnde am Wochenende wieder um Punkte in der Verbandsliga kämpfen. Nachdem die Mannschaft jüngst zwei Pleiten gegen Spitzenreiter Braunschweig SpotUp 89ers hin-

nehmen musste, ist die Chance nun ungleich höherer, Zählbares mitzunehmen.

Doppel gefordert

Denn die Spielgemeinschaft muss am Sonntag (ab 13 Uhr) zum Double-

header beim Tabellennachbarn Buxtehude Hedgehogs antreten. Der Vorletzte konnte in dieser Saison bislang erst vier Triumphe auf der Habenseite verbuchen. Die Sehnder hoffen nun natürlich, dass es auch am Sonntag dabei bleibt. an

Termine

**Fußball, Kreispokal, 1. Runde (alle Begegnungen Sonntag um 15 Uhr):** TSG Ahlten – SV Yurdumspor Lehrte, SV 06 Lehrte – MTV Rethmar, TuS Rödensen – MTV Immensen, TSV Höver – TSV Sievershausen, TSV Germania Haimar-Dolgen – SuS Sehnde, SSV Sehnde-Süd – SF Aligse, FSC Bolzum/Wehmingen – TSV Germania Arpke, TuS Altwarmbüchen – SV Uetze 08, TSV Isernhagen – SSV Kirchhorst, TuS Schwüblingsen – TSV Katensen, TSV Obershagen – SV Hertha Otze, Inter Burgdorf – TSV Friesen Hänigsen, MTV Dedenhausen – TSV Dollbergen, Sparta Langenhagen – 1. FC Burgdorf, TSV Kleinburgwedel – SV Fuhrberg, Mellendorfer TV – MTV Engestel-Schulenburg, SC Langenhagen – SC Wedemark, FC Burgwedel – SV Resse, TSV Wettmar – 1. FC Brelingen, SV Velder – FC Neuwarmbüchen an

Fußball

Weiter in Topform

Landesligist SV Ramlingen/Ehlershausen beweist in der Saisonvorbereitung weiterhin gute Form. Im Testspiel gegen Bezirksligist SG Letter 05 gewannen die Ramlinger durch Tore von Tim Borowsky, Jan-Ove Edeeling, Björn Gassmann und Patrick Richter mit 4:0 (1:0). „Wir hatten aber eine fürchterliche Chancenverwertung“, haderte Coach Kurt Becker. „Wir haben mindestens acht 100-prozentige Gelegenheiten vergeben.“

Unterdessen steht fest: Torwart André Pawlowski, der zuletzt im A-Junioren-Niedersachsenliga-Team des Heefeler SV spielte sowie im Landesliga-Herren-Team des HSV zum Einsatz kam, wechselt zum RSE. an/dd

Termin

Die heutige Handball-Testpartie der TSV Burgdorf II gegen den MTV Großenheidorn ist von 20 Uhr auf 19 Uhr vorverlegt worden. rl

# LSV-Team kann auf Podestplatz hoffen

Triathlon: Ostseeman – Otzer Starter wollen zumindest einige Lehrter hinter sich lassen

VON MATTHIAS ABROMEIT

Der Ostseeman zieht die Triathleten in seinen Bann. Bei der 12. Auflage des Rennens in Glücksburg suchen am Sonntag auf der Ironman-Distanz mehr als 500

Einzelstarter und fast ebenso viele Staffeln ihr Glück. Mit der Rekordzahl von sechs Teams geht es von Lehrte aus an die Flensburger Förde, drei Otzer komplettieren die Starter aus dem Altkreis.

Mit Marko Hellmann

beim 3,8-Kilometer-Schwimmen in der Ostsee, Friedhelm Döbel auf den insgesamt sechs Runden des 180-Kilometer-Radparts und Frank Dsiosa auf der Marathon-Strecke wollen die Männer von Hertha Otze zumindest einige der Lehr-

ter Trios hinter sich lassen. An die beiden LSV-Top-teams werden sie aber nicht herankommen. Denn im Team LSV I schwimmt Jugend-Europa- und Vizeweltmeister Justus Nieschlag, Harald Domin auf dem Rad und Marathon-Mann Jürgen

Macke könnten das Trio sogar auf einen Podestplatz bringen.

Philip Weber, Volker Grabenstein und Frank Schröder aus dem Regionalliga-Team des LSV haben in der zweiten Mannschaft aber ebenfalls viel vor.